

Pressemitteilung

2022/08

03. März 2022

10.000 Euro für SilverScience – Seniorische Sozialforschung

Hochschule überzeugt bei Wettbewerb im Wissenschaftsjahr 2022



Kempten. Mit ihrer Projektidee SilverScience – Seniorische Sozialforschung überzeugten Eva Konrad und Anna Westbrock vom Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule Kempten beim Hochschulwettbewerb ‚Mitforschen erwünscht!‘ im ‚Wissenschaftsjahr 2022 –

Nachgefragt!‘. Aus 270 Einreichungen wurde „SilverScience“ als eines von 15 Projekten mit 10.000 Euro prämiert und wird nun in die Praxis umgesetzt.

Bei SilverScience können Seniorinnen und Senioren als Co-Forschende die empirische Sozialforschung kennenlernen. Damit erfüllt es voll und ganz die Anforderungen des Wettbewerbs: Gesucht waren Projekte, die die Einbindung von Bürgerinnen und Bürger als integralen Bestandteil haben. Auf diese Weise profitiert die Forschung unmittelbar von Impulsen aus der Bevölkerung. Gleichzeitig erhalten Bürgerinnen und Bürger durch die starke Einbindung der jeweiligen Fachbereiche einen intensiven Einblick in die Forschungsgebiete und wissenschaftliche Arbeitsweise. *„Wir freuen uns sehr, dass wir eine kleine Brainstorming-Idee zu so einem konkreten und interessanten Projektvorhaben entwickeln konnten, das über die Grenzen von Kempten hinaus überzeugt.“*, so Eva Konrad.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Bis Ende des Jahres haben Eva Konrad und Anna Westbrock Zeit ihr Projekt zu verwirklichen. Als ersten Schritt werden die Projektleiterinnen in Workshops interessierte Seniorinnen und Senioren aus dem Raum Kempten an die Themen „Was ist Sozialforschung?“, „Wie entwickelt man eine Forschungsfrage?“, „Wie geht man beim Forschen vor?“ heranführen sowie gemeinsam mit ihnen ein Sozialforschungsprojekt planen und durchführen. Das Forschungsthema ist die Digitalisierung im Alltag von älteren Menschen. Als Probanden werden somit ebenfalls Seniorinnen und Senioren fungieren. Die Ergebnisse werden gemeinsam ausgewertet und der Öffentlichkeit präsentiert.

Als Projektpartner fungiert das Altstadtthaus als Bildungs- und Freizeitzentrum der Stadt Kempten, über dessen Seniorennetzwerk Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewonnen werden sollen. Die gewonnenen Resultate münden nach Abschluss des Projektes in die Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten und Veranstaltungen im Altstadtthaus.

Bei der Realisierung werden die Projektleiterinnen auch vom Wettbewerbsveranstalter unterstützt: Im März nehmen sie an einem Auftakt-Workshop von *Wissenschaft im Dialog* zum Thema Wissenschaftskommunikation teil. Im Laufe des Jahres folgen weitere Schulungen und Veranstaltungen, bei denen sich die Teams auch untereinander vernetzen können.

Ende des Jahres werden die 15 prämierten Projekte dann ein weiteres Mal begutachtet. Zudem wird bewertet, welche Teams ihre Projektidee besonders kreativ umgesetzt und dabei die Bevölkerung erfolgreich eingebunden haben.

Über den Hochschulwettbewerb

Der Hochschulwettbewerb wird jährlich von Wissenschaft im Dialog (WiD) in Kooperation mit dem Bundesverband Hochschulkommunikation und der Hochschulrektorenkonferenz ausgerufen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres gefördert.

Foto: Anna Westbrock (links) und Eva Konrad (rechts) gewannen für ihre Projektidee SilverScience 10.000 Euro Förderung. Bildnachweis: Hochschule Kempten